



VEREIN
ZUR FÖRDERUNG DER FREUNDSCHAFT
ZWISCHEN DEN STÄDTEN
LENGERICH UND WAPAKONETA



Förderverein Lengerich-Wapakoneta, Osterkamps Kamp 76, 49525 Lengerich

Mitgliederbrief zum Jahreswechsel 2016/2017

Liebe Freunde der deutsch-amerikanischen Städtepartnerschaft Lengerich-Wapakoneta,

zur Zeit wird unsere transatlantische Partnerschaft hart auf die Probe gestellt und hat viele Förderer der Städtepartnerschaft tief ins Herz getroffen. Die US-Präsidentschaftswahl im November letzten Jahres scheint die Welt und die demokratische Ordnung auf den Kopf zu stellen. Versuchen wir dieser Herausforderung auch mit Humor zu begegnen, wie die Videos europaweit zum Thema „America first“ mit dem Titel: „This is a message from the Government of the Federal Republic of Germany“ eindrucksvoll zeigen¹.

Befassen wir uns im folgenden nicht mit „alternative facts“, sondern mit einer Dokumentation der Vereinsaktivitäten des letzten Jahres.

Begrüßung

Wir freuen uns, dass zwei Vereinsmitglieder nach einem langjährigen, berufsbedingten Aufenthalt in Florida wieder in ihre Lengericher Heimat zurückgekehrt sind. **Theresa und Peter Hoffmann**, der vor seinem Weggang viele Jahre aktiv die Vorstandsarbeit mitgestaltet hat, heißen wir herzlich willkommen in der Heimat.

Als besonderes Weihnachtsgeschenk sind **Dr. Cornelia und Stefan Schweers** am 24.12.2016 glückliche Eltern einer allerliebsten Tochter Svea Christin geworden. Herzliche Vereinsglückwünsche und alles Gute für die neue Familie.

Abschied

Wieder betrauern wir den Verlust eines Gründungsmitglieds unserer Städtepartnerschaft. **Margret Becker** verstarb im September 2016. Sie gehörte mit zur ersten 43köpfigen Reisegruppe nach Wapakoneta und durfte dort das 25jährige Jubiläum der ersten Mondlandung mit Neil Armstrong erleben und wurde Zeuge der offiziellen Unterzeichnung der Freundschaftsurkunden unserer beiden Partnerstädte. Ihre Tochter hat uns freundlicherweise ihre Dokumentation dieser Reise und ihrer Freundschaftsbeziehungen überlassen. Margret Becker hat einen festen Platz in der Erinnerung unserer Vereinsgeschichte.

Dankeschön

Unser allererster Dank gilt den **stillen Unterstützern** des Vereins, denen es offenbar ernst ist mit der Stärkung und Festigung der Städtepartnerschaft. Diese Haltung ist ein Mosaikstein in unserer Motivation, die Zukunft des Vereins mit Zuversicht zu gestalten.

Ulrike Schlamann verdient ein großes Lob für ihren engagierten und souveränen Einsatz bei der Organisation des Schüleraustauschs. Mehrere Vorstandsmitglieder haben sich im letzten Jahr besonders eingesetzt bei der Betreuung und Unterbringung unserer amerikanischen Gäste im August. Besondere Erwähnung verdienen deshalb **Sandra Deerberg, Horst Buddemeier und Ulrike Schlamann**. Auch unser Vereinsmitglied **Bärbel Peters** vom Reisebüro am Rathausplatz hat die Amerikareise unserer Schüler wie gewohnt seit ca. 13 Jahren in hervorragender Weise gemanagt und über alle Klippen zu einem glücklichen

¹ Siehe ZDF Mediathek, NEO Magazin Royale

Vorsitzende:

Ursula Hohmann-Assig,
Osterkamps Kamp 76,
49525 Lengerich
Tel. privat: 05481/37650
E-Mail: assig@gmx.de

Geschäftsführer

Horst Buddemeier, Kampstr. 9
49525 Lengerich
Tel. dienstl. 05481/33-403
Tel. privat 05481/ 3496
E-Mail: buddels@gmx.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Sandra Deerberg, Martin Schwarz
Ulrike Schlamann
Beisitzer:
Brigitte Fahrenheit-Reißner,
Cornelia Höhn, Hubertus Assig,
Heide Seipelt-Höhn

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Lengerich
IBAN: DE27 4015 4476 0000 0243 31
BIC: WELADED1LEN
Internet:
<http://www.wapak.de>

Abschluss gebracht. Besonders gelungen war auch wieder die inspirierende Chorformation beim German-American Day, die uns **Cornelia Schweers** präsentiert hat. Wir hoffen auf weitere Highlights dieser „Mädelsgruppe“. Eine besondere Förderung hat der Verein von außerhalb erfahren. **Frances Schröer**, amerikanisch-stämmige Lengericherin aus St. Louis, Missouri hat das Lektorat für die englischsprachige Ausgabe des Stadtflyers sehr gelungen übernommen. Man fühlt sichtlich die Liebe zu ihrer zweiten Heimat beim Lesen der Broschüre.

Vereinsaktivitäten

- In Vorbereitung auf ihre Austauschreise nahm die Schülerreisegruppe an der öffentlichen Schalbrettaktion teil und gestaltete fünf Bretter mit Emblemen der Städtepartnerschaft Lengerich-Wapakoneta. Vier dieser Kunstobjekte haben einen festen Platz am Wapakoneta Platz gefunden. Das fünfte Brett, das die Schüler im Gedenken an den 2013 in Amerika verunglückten Mitschüler Luca gestaltet haben, konnten die Eltern in ihrem eigenen Garten aufstellen. Die Eltern von Luca haben diese liebevolle Geste der Schüler mit Dankbarkeit angenommen.
- Am 11.06.2016 unternahm eine Gruppe von Vereinsmitgliedern einen Ausflug nach Tecklenburg ins Otto Modersohn Museum, und im Anschluss an eine gemeinsame Wanderung fand man sich zu einem gemütlichen Essen im Restaurant Akademie Talaue ein.
- Folgende Schüler haben wieder mit großer Begeisterung und vielen unvergesslichen Erlebnissen eine Reise in unsere Partnerstadt vom 6. – 31. Juli 2016 mit der Referendarin Sonja Buschmann unternommen: Felix Börger, Miriam Chrost, Paul Haller, Lena Höcker, Laura Heiligtag, Till Jerichow, Elena Lammert, Svenja Lauxtermann, Anna Luedtke, Sophie Neuendorf, Lea Oeljeklaus, Alina Stienecker, Jessica Tscherepanja, Pia Ziegelscheck. Zum allseitigen Bedauern fand in diesem Jahr kein Gegenbesuch einer amerikanischen Schülergruppe statt.
- Im August waren zwei amerikanische Besucher zwei Wochen zu Gast in ihrer Sister City: Cheryl Drexler (Vorsitzende des Vereins in Wapakoneta) und Lois Marker, die sich in besonderer Weise um die Pflege des Erinnerungsbaumes für Luca in Wapakoneta kümmert. Wir haben sie nicht nur mit Lengerich näher bekannt gemacht, sondern auch Ausflüge und Mehrtagesreisen vorbereitet, die sie nach Bremerhaven, Osnabrück, Münster, Essen, Berlin und in die Niederlande führten.
- Mit der Feier des German-American-Day am 6. Oktober, die ein vielfältiges Programm bot, wurde das Partnerschaftsjahr abgerundet. Angesichts der aufwendigen Vorbereitungen und finanziellen Aufwendungen hätten wir uns eine größere Resonanz unserer Mitgliedschaft gewünscht.
- Schlussendlich ist ein Grundsatzgespräch mit unserem Bürgermeister Wilhelm Möhrke über mögliche Zukunftsperspektiven der Städtepartnerschaft geführt worden, in dem auch ein stärkeres Engagement der Stadt Lengerich zur Sprache kam. Horst Buddemeier als Vertreter der Stadt ist im Herbst in den Ruhestand versetzt worden. Er wird aber weiterhin in Absprache mit dem Bürgermeister als Verbindungsperson zwischen Stadt und Verein tätig sein.

Auf unserer Homepage www.wapak.de können eine Reihe von Presseartikeln zu den Aktivitäten eingesehen werden.

Angesichts des Vorbildcharakters, den die USA immer schon als demokratische Gesellschaft einnahmen, steht nach der radikalen Neuausrichtung der amerikanischen Politik viel auf dem Spiel. Ich setze darauf, dass auch diesmal die Korrektivkräfte der amerikanischen Zivilgesellschaft verantwortungsvoll gegensteuern werden. Solange wir uns für die Überwindung der populistischen Spaltung auch in unserer eigenen Gesellschaft einsetzen, haben wir eine Chance, denn wie der amerikanische Astronaut John Glenn mutmaßlich während einer riskanten Mission ins Weltall feststellte, ist das Misslingen keine Option „failure is no option“. Let's try to be great in avoiding failure.

In der Hoffnung auf mehr Solidarität in unserer Gesellschaft grüße ich alle Mitglieder herzlich